

**Daten zum Biotop/Lebensraumtyp**

Aufnahmedatum: 13.08.2014 ggf. Ergänzungskartierung:

Biotop-Name: FND "Kirchenholz Ebersbach"

Biotop-Nr.: 4942§035841

TK 25-Nr.: 4942

FFH-Gebiets-Nr.:

FFH-LRT-ID:

Ehemalige (WBK2) BID: 4942F0009-

FFH-Gebietsname: Rochlitz

**Biotoptyp**

§ BT-Code LRT-Code % Fläche [m²] Breite [m] Länge [m]

Strukturreicher Waldbestand

☐ WR 100 53582**Organisatorische Daten**

|              |                    |                |             |              |             |          |
|--------------|--------------------|----------------|-------------|--------------|-------------|----------|
| Kreis:       | Leipzig            | Eigentumsarten | Anteil [ha] | Staof.-Gr.   | Anteil [ha] | Höhe [m] |
| Gemeinde:    | Stadt Bad Lausick  | PW             | 50%         | U-VI-yTK2 [] | 53%         | 198m     |
| Forstbezirk: | Leipzig            | KiW            | 50%         | U-VI-TM2 [e] | 47%         |          |
| Forstrevier: | Muldental-Kohrener | KW             | < 1%        |              |             |          |

**Wertbestimmende Gesichtspunkte**

wertvoller Biotopkomplex

**Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps**

Über 3,5ha großer Wald der als FND ausgewiesen wurde. Die Besonderheit des Biotops mit bewegtem Relief und trichterförmigen Vertiefungen ("Kalklöcher") liegt in der für diesen Naturraum außergewöhnlichen Flora, die auf das basen- und kalkreiche Ausgangssubstrat (Muschelkalk) zurückzuführen ist. So treten, von Nordost nach Südwest in zunehmender Häufigkeit, kalkholde Pflanzen wie Seidelbast, Schlüsselblumen, versch. Orchideenarten, Leberblümchen, Wilder Lauch u.v.a. auf.

U-Nr.-: Insbesondere der westliche Teil des Kirchholzes wurde als strukturreicher Waldbestand kartiert. Die Baumschicht wird von Esche, die weiteren Schichten von Schwarzer Holunder und Bergahorn aufgebaut.

U-Nr. 1: Naturnaher Bachlauf mit einer Breite von ca. 1 m. Westlich mündet er in einen Teich, der als gesondertes Biotop kartiert wurde. Der Bachlauf hat ein schluffiges Sediment und fließt recht langsam. Es ist keine Uferstaudenflur ausgebildet.

U-Nr. 2: Erlen-Eschen-Bachlauf auf einer Fläche im westlichen Kirchholz. In der Baumschicht dominiert vor allem am Westrand Esche und Bergahorn, Schwarzerle kommt vor allem im östlichen Teilbereich vor. Die Bodenflora ist nitrophil und von massenhaft Brennnesselwuchs geprägt.

U-Nr. 3: Mesophiler Buchen-Wald zentral im Kirchholz, südlich des Fußweges. In der Baumschicht dominiert Rotbuche, der Traubeneiche und vereinzelt Esche und Hainbuche beigemischt sind. Die weiteren Schichten werden vor allem durch eine Strauchschicht aus Schwarzer Holunder gebildet. In der Bodenflora weisen relativ wenige Arten auf nährstoffreichen Standort. Das Vorkommen von Nickendem Perlgras, Goldnessel und vereinzelt Waldmeister lässt eine Zuordnung zum Perlgras-Rotbuchen-Wald zu.

U-Nr. 4: Eichen-Hainbuchen-Wald im östlichen Kirchholz, nördlich des Fußweges. In der Baumschicht dominieren teils starke Eichen, denen Rotbuche und Hainbuche vereinzelt beigemischt sind. Die flächendeckende weitere Schicht wird von Hainbuche dominiert. Die Bodenflora ist wenig typisch ausgebildet. Lediglich Goldnessel + Efeu deuten auf bessere Bodenverhältnisse.

Bemerkungen: Mengenangaben zu den Pfl.-arten waren wegen des späten Kartierzeitpunktes nicht möglich; Quelle: Kreisnaturschutzbeauftragter Hr. Delling

**Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise**

Pflegezustand:

sehr gut (A)

gut (B)

mittel-schlecht (C)

☐  
☐  
☐

Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):

**Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen****Gesamtbewertung Strukturen**

A B C

Anteil der Mehrschichtigkeit [%] 100

Bewertungen

Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.] 0 ☐ CAnzahl an Biotopbäumen [Stk.] 0 ☐ Bsonstige Strukturmerkmale ☐Waldentwicklungsphasen ☐

Waldentwicklungsphase

Jugendphase

Wuchsklasse

Blöße

Anwuchs

Jungwuchs

Wachstumsphase

Stangenholz

schw. Baumholz

Reifephase

starkes Baumholz

sehr st. Baumholz

HS (%)

WS (%)

50

Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m;  
 Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm;  
 starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm;  
 HS: Hauptschicht; WS: weitere Schicht

**Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar****Gesamtbewertung Arteninventar**

A B C

H = Hauptbaumart  
 N = Nebenbaumart +  
 Pionierbaumart  
 F = gesellschaftsfremd

Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"

| Name (wiss.)        | Name (deutsch)     | Attribut | Anteil | Name (wiss.) | Name (deutsch) | Attribut | Anteil |
|---------------------|--------------------|----------|--------|--------------|----------------|----------|--------|
| Acer pseudoplatanus | Berg-Ahorn         | H        | 15     |              |                |          |        |
| Betula pendula      | Hänge-Birke        | N        | 5      |              |                |          |        |
| Carpinus betulus    | Hainbuche          | N        | 10     |              |                |          |        |
| Fagus sylvatica     | Rot-Buche          | N        | 5      |              |                |          |        |
| Fraxinus excelsior  | Gewöhnliche Esche  | H        | 50     |              |                |          |        |
| Picea abies         | Europäische Fichte | F        | 15     |              |                |          |        |

Gesamtbewertung der Gehölzarten ☐**Bodenvegetation**

## Arten

## Arten

## Kryptogamen

| Name (wissensch.)     | Name (deutsch)      | Name (wissensch.)       | Name (deutsch)               | Name (wissensch.) | Name (deutsch) |
|-----------------------|---------------------|-------------------------|------------------------------|-------------------|----------------|
| Acer campestre        | Feld-Ahorn          | Brachypodium sylvaticum | Wald-Zwenke                  |                   |                |
| Allium scorodoprasum  | Schlangen-Lauch     | Bromus ramosus          | Späte Wald-Trespe            |                   |                |
| Anemone nemorosa      | Busch-Windröschen   | Campanula trachelium    | Nesselblättrige Glockenblume |                   |                |
| Arum maculatum        | Gefleckter Aronstab | Circaea lutetiana       | Gewöhnliches Hexenkraut      |                   |                |
| Athyrium filix-femina | Wald-Frauenfarn     | Convallaria majalis     | Maiglöckchen                 |                   |                |
| Betonica officinalis  | Heil-Ziest          | Cornus sanguinea        | Blutroter Hartriegel         |                   |                |

Gesamtbewertung der Bodenvegetation ☐**Beeinträchtigungen****Gesamtbewertung Beeinträchtigungen**

A B C

| Beeinträchtigung | Bewertung | Beeinträchtigung | Bewertung |
|------------------|-----------|------------------|-----------|
|                  |           |                  |           |
|                  |           |                  |           |
|                  |           |                  |           |

Bemerkungen: